

Haben Sie noch ein Zimmer in Ihrem Herzen frei?

Wir suchen Pflegeeltern, die Kindern mit besonderen Bedarfen ein neues Zuhause in ihrer Familie geben können!



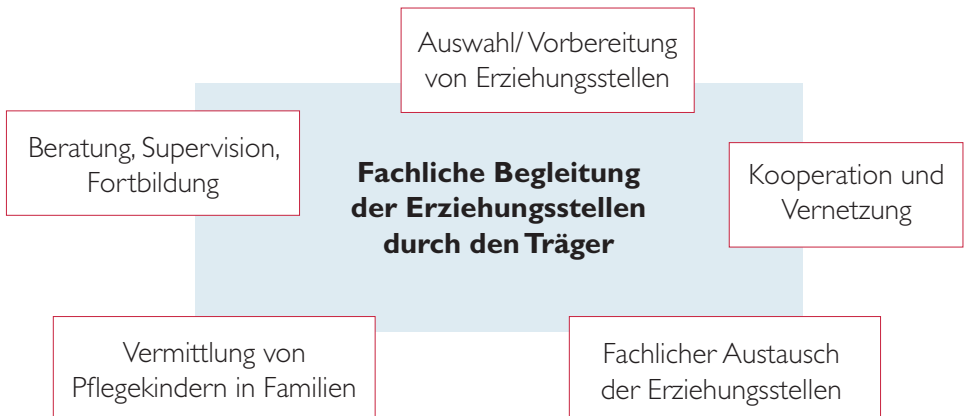
Welche Kinder sind betroffen?

Es gibt Kinder, die aufgrund von schwierigen Umständen nicht mehr in ihrer Familie leben können oder deren Eltern nicht in der Lage sind, sie angemessen zu versorgen. Manche Kinder wurden vernachlässigt, manche sind in ihrer Entwicklung verzögert oder haben Behinderungen.

Diesen Kindern möchten wir durch Vermittlung an eine fachlich ausgebildete Pflegefamilie (Erziehungsstelle) ein neues Zuhause geben, wo sie einen verlässlichen Rahmen, sozialen Halt und Fürsorge sowie Raum für Weiterentwicklung vorfinden.

Die Erziehungsstellen der Kinder- und Jugendhilfen

Die Kinder- und Jugendhilfen der Diakonie Michaelshoven sind Träger von Erziehungsstellen gem. §33,2 SGB VIII. Erziehungsstellen sind Pflegefamilien, in denen mindestens eine Erziehungsperson eine pädagogische Qualifizierung hat. Wir vermitteln Kinder in Erziehungsstellen und begleiten und unterstützen die Familien im Anschluss kontinuierlich in ihrem Zusammenleben mit dem Pflegekind.



Wir arbeiten eng mit den Erziehungsstellen-Familien, dem zuständigen Jugendamt sowie den Sorgeberechtigten zusammen. Weiterhin begleiten wir den Kontakt zu den leiblichen Eltern.

Wer kann Erziehungsstelle werden?

Grundsätzlich jeder: Familien, Paare, Regenbogenfamilien, Alleinerziehende. Wichtig ist, dass eine pädagogische Qualifikation vorgewiesen werden kann, da die Kinder eine besondere pädagogische Betreuung brauchen. Diese kann im Einzelfall auch während des Vermittlungsprozesses erworben werden. Hierzu gibt es spezielle Seminare, die über uns als Träger belegt werden können.

Wie arbeiten wir mit Erziehungsstellen zusammen?

Für die Auswahl- und Vorbereitungsphase der Erziehungsstelle nehmen wir uns ausreichend Zeit und Raum, um eine gute Grundlage für die Aufnahme eines Kindes und die gemeinsame Zusammenarbeit zu schaffen. Weiterhin haben wir den Auftrag, die Eignung der Eltern festzustellen. Bei der Vermittlung eines Kindes in eine Erziehungsstelle steht im Vordergrund, dass Kind und Familie bestmöglich zu einander passen.

Nach der Aufnahme eines Kindes arbeiten wir als Träger partnerschaftlich mit der Erziehungsstelle zusammen. Damit die Erziehungsstellen-Eltern ihr Pflegekind kompetent und kreativ begleiten, fördern und in seiner Weiterentwicklung unterstützen können, bieten wir:

- Regelmäßige Fachberatung
- Fortbildungen
- Supervision
- fachlichem Austausch mit anderen Pflegeeltern
- Krisenbegleitung

So können die Erziehungsstellen und wir als Träger Seite an Seite ein Kind mit Zuwendung und durch einen verlässlichen Rahmen auf seinem Lebensweg begleiten.

Neben unserer Begleitung unterstützen wir die Erziehungsstellen bei der Beantragung finanzieller Leistungen. Erziehungsstellen erhalten ein Pflegegeld, einen Erziehungsbeitrag, anteiliges Kindergeld, Zuschüsse zu Versicherungen und Beihilfen.

Kontakt



Diakonie Michaelshoven Kinder- und Jugendhilfen gemeinnützige GmbH
Pfarrer-te-Reh-Str. 2, 50999 Köln

Annika Sobek | Telefon: 0221 9956-4013 | Mobil: 0173 9007-901
E-Mail: A.Sobek@diakonie-michaelshoven.de

Weitere Informationen zur Arbeit unserer Erziehungsstellen erhalten Sie in unserer Informationsbroschüre, die Sie über den Code kostenlos abrufen können.



Herausgeber: Diakonie Michaelshoven Kinder- und Jugendhilfen gGmbH | Druck: Z.B. Kunstdruck, Köln
Fotos: © mizina/fotolia.com, © Roman Milert/fotolia.com, © MNStudio/fotolia.com

Spendenkonto | Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Bank für Kirche und Diakonie | **IBAN:** DE77 3506 0190 0000 1113 33